

Monatsbrief



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde Bremerhaven Nr. 10/11 Oktober/November 2024 89. Jahr

Erbarmt euch derer, die zweifeln

Judasbrief 22

Jetzt kommt wieder die dunkle Jahreszeit. Das Jahr geht auf die Zielgerade. Und vor der schönen Adventszeit kommen diese trüben Tage mit den Trauertagen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Kollektive und ganz persönliche Trauererfahrungen werden durch das Erinnern wieder aktuell und lebendig.

Hinzu kommen in diesen Tagen die vielen Nachrichten aus den Konfliktgebieten dieser Welt und die Bilder der Menschen, die vor Gewalt, Krieg, Hunger und Not fliehen. Sie riskieren alles, was sie haben, sie setzen ihr Leben aufs Spiel, um sich eine andere, eine friedliche Zukunft zu eröffnen. Und all die anderen Probleme unserer Zeit stehen dahinter. Wir sehen sie im Moment vielleicht nicht, aber sie sind da, die Ungerechtigkeit in der Welt, die Veränderungen in der Schöpfung, die sozialen Gräben, die sich auch in unserer Gesellschaft auftun.

Und, als würde das noch nicht reichen, stehen jede und jeder von uns vor ganz eigenen Herausforderungen. Da ist eine Krankheit, die nach dem eigenen Leben oder dem eines nahestehenden Menschen greift. Oder da geht eine Beziehung stürmischen Zeiten entgegen, bei denen man nicht weiß, wie sie enden.

Die Gründe und Anlässe, ins Zweifeln zu kommen, sind so vielfältig und zahlreich, dass sie sich überhaupt nicht aufzählen lassen. Menschen kommen dann auch an die Grenzen ihres Glaubens. Worauf kann ich mich verlassen? Ist Gott wirklich mit mir auf dem Weg, oder bin ich ganz allein? Der Zweifel kann Menschen bis in ihr Fundament hinein erschüttern und plötzlich gerät alles ins Schwanken. Der Halt geht verloren, der Boden unter den Fü-

(Fortsetzung auf Seite 2)



Liederabend
Was ist der Mensch?

Seite 3

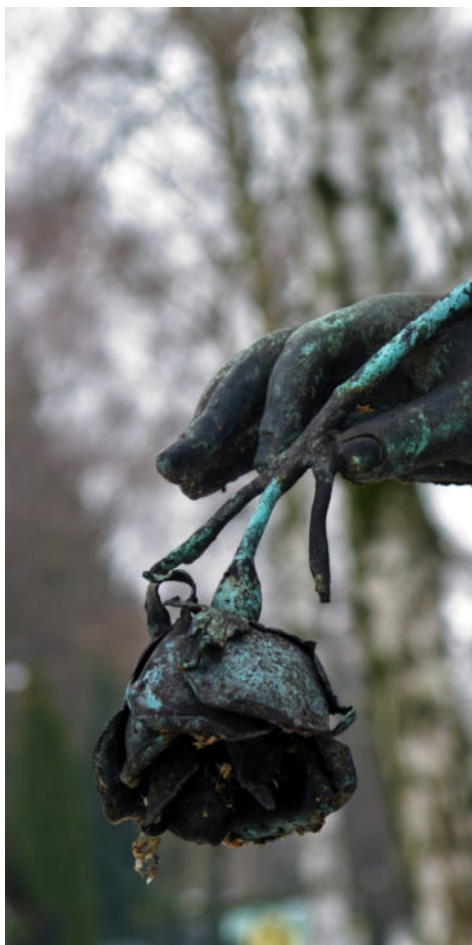
Gottesdienst zum
Reformationstag

Seite 6

Brot für die Welt
Eröffnung 1. Advent

Seite 4





ßen wird weggezogen.

Und dann brauchen wir Menschen, die sich erbarmen. Dann brauchen wir Menschen, die uns ihre Barmherzigkeit schenken. Und das meint mehr als einfach kluge Ratschläge, dass das Leben schon weitergeht, dass alles gut wird und es immer mal solche Zeiten gibt. Wer zweifelt, wer also mit seinem Glauben kämpft und um einen Weg ringt, der braucht Begleiter. Der braucht jemanden, der sich mit einem dem Zweifel stellt. Erbarmen meint dann, gemeinsam zu suchen, sich langsam vorzutasten, sich auf die Geschwindigkeit des Zweifelnden einzulassen, ihn an die Hand zu nehmen oder einfach, wenn es notwendig ist, in den Arm zu nehmen. Wenn wir zweifeln, dann brauchen wir so einen Wegsucher und Pfadfinder.

Der Bibelvers aus dem Judasbrief fordert uns aber auch auf, auf die Zweifler zu achten und, wenn wir können, zu solchen Wegsuchern und Pfadfindern zu werden. So werden wir zur Kirche, die eine Gemeinschaft ist, in der Mut, Entschlossenheit und Glaubensgewissheit genauso zuhause ist wie der Zweifel, die Angst und das Zaudern. Gemeinsam haben wir dann das ganze Leben und können uns aufeinander verlassen, weil da immer einer oder eine ist, die weiß, was ich brauche oder braucht, was ich weiß. So überstehen wir gemeinsam alle dunklen (Jahres-)Zeiten, das Trauern und die Furcht.

Werner Keil

Ewigkeitssonntag am 26. November 2023

In diesem Jahr ist der 26. November der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Er wurde früher in unseren evangelischen Kirchen allgemein „Totensonntag“ genannt. Heute hat sich für den Tag eher die Bezeichnung „Ewigkeitssonntag“ eingebürgert. Nach der ersten Bezeichnung steht uns an dem Tag die Hinfälligkeit alles Zeitlichen, die Befristung alles irdischen Lebens und seine Begrenzung durch den Tod vor Augen. „Alles, alles, was wir sehen, das muß fallen und vergehen.“

Darum werden an diesem Tag zum Gedenken die Namen aller Verstorbenen des Jahres in unserem Gottesdienst verlesen.

Nach der zweiten Bezeichnung blicken wir aber an diesem Tage vielmehr über alles Zeitliche und Vergängliche hinaus auf den unvergänglichen, den ewigen Gott, der nicht durch die Macht des Todes begrenzt wird, sondern der seinerseits dessen Macht zu begrenzen vermag. Er ist unsere einzige Hoffnung in der zeitlichen Begrenzung unseres und allen Lebens. Mit welchem Namen wir auch diesen Sonntag bezeichnen, es ist sachlich jedenfalls so, dass diese beiden Gesichtspunkte zusammengehören und dass sie miteinander zur Sprache zu bringen sind.

Wir laden ein zum Gottesdienst

um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Lehe





Jürgen Linn, Bariton
Ralf Kathmeyer, Piano



Was ist der Mensch?

Ein Liederabend

mit drei Zyklen von Frank Martin (Jedermann-Monologe), Hugo Wolf (Michelangelo-Lieder) und Johannes Brahms (Vier ernste Gesänge)

am 19. November 2023

um 17.00 Uhr

Gemeindehaus Lehe

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

faktor **B**

im Oktober und November



Wie wächst Kirche?

oder Was wir heute von den ersten Gemeinden lernen können

Dienstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Lehe,
Lange Str. 125



Auferstanden in das ewige Leben

Über das Sterben und Erwachen einer lebendigen Seele

Dienstag, 14. November, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Lehe,
Lange Str. 125

Brot für die Welt **65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024** **Wandel säen**

Endlich herrscht bei uns Frieden

Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten. Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns – und vor Kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können. Endlich herrscht bei uns Frieden. Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.

Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, nimmt an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Am **ersten Advent, dem 3. Dezember**, wollen wir in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr die **65. Aktion BROT FÜR DIE WELT** eröffnen. Wir wollen nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren einen Brunch-Gottesdienst mit Basar gemeinsam feiern, diesmal im Gemeindehaus Lehe

im Gemeindehaus Lehe um 11.15 Uhr

Sie sind alle herzlich eingeladen zu diesem **ersten Sonntag im Advent**

Brot
für die Welt

Rückblick 1: Zwei tolle Konfi-Erlebnisse

Im zurückliegenden Sommer hatten wir zwei erlebnisreiche Ereignisse mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im August sind wir, zusammen mit Konfirmand:innen aus der Gemeinde Rekum, nach Wittenberg zum Konfi-Camp gefahren. Dort haben wir mit vielen anderen Jugendlichen aus unserer Landeskirche abwechslungsreiche und spannende Tage erlebt.



Und dann haben wir im September zusammen mit Konfirmand:innen aus den Gemeinden Neuenkirchen und Rekum an einem BarWorkshop teilgenommen. Mit dem zum Projekt dazugehörigen Barkeeper Sascha Kirchner von Bremer Cocktail Shuttle fing zunächst ein Mix-Kurs an, bei dem neben einer House-Limo auch ein Spicy Mojito oder Maracuja Sour auf dem Programm standen. Dabei konnten durch verschiedene Varianten gleich mehrere Getränke zubereitet werden.

Fleißig haben alle gemixt und gewirkt, es gab viele Aha-Momente und ein zufriedenes Schlürfen der Getränke. Dabei wurden auch schon einige Ideen der Konfis aufgenommen, wo sie selbst die Bar in der Gemeinde oder am Ort einsetzen könnten. Und im Februar wartet schon die nächste Fahrt, dann fahren wir mit unseren Konfirmand:innen für drei Tage nach Drangstedt.

Rückblick 2:

Lieber Werner,

wir wollen einen ganz kurzen Rückblick auf das Jahr 1998 nehmen, welches für Dich und Deine Familie mit einigen Veränderungen verbunden war.

Jenny Robbert Linnemann, Martin Hinrichs und Du wurden durch den damaligen Kirchenrat für die Pastorenstelle vorgeschlagen und die Kirchengemeinde Bremerhaven hat sich sodann in der Wahl am 02.08.1998 für Dich entschieden.

Deinen Dienst hast Du im Oktober angetreten und bist zuvor mit Deiner Frau Julianne und den beiden Kindern Jannike und Mattis in das verwaiste Pastorenhaus in der Neue Straße eingezogen.

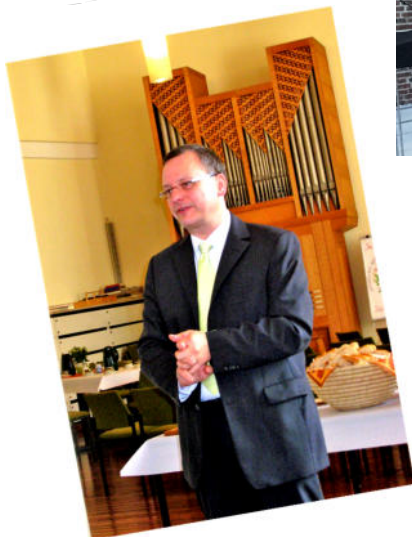
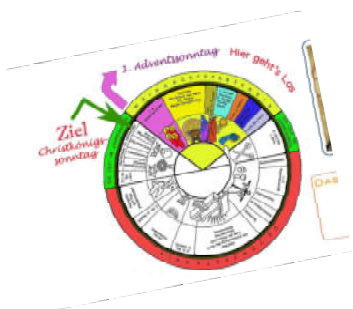
Am 11.10.1998 fand der Einführungsgottesdienst statt und seither bist Du als Pastor für die Kirchengemeinde Bremerhaven, zunächst mit den Kollegen Lenz und Meiners, zwischendurch auch mit durch Diakonin Schaar im Einsatz.

*Für die vergangenen 25 Jahre möchten wir **DANKE** sagen und Dein langjähriger Mitstreiter beim Monatsbrief, Franz Stellmacher, hat dafür die nachfolgenden Fotos zusammengestellt.*

Wir freuen uns auf die noch kommenden Jahre mit Dir als unserem Pastor und wünschen Dir zu Deinem Jubiläum alles Gute.

Antje Stellmacher

Oktober 1998 - 2023 Pastor Werner Keil



Wir sagen
Danke und
freuen uns
auf weitere
Jahre mit Dir





NachSchicht der Gottesdienst in der Woche

am 18. Oktober
um 18.30 Uhr
Kirche Leherheide

am 22. November
um 18.30 Uhr
Gemeindehaus Lehe



31. Oktober Reformationstag 2022

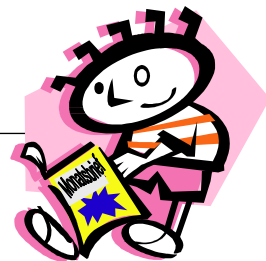
Auch in diesem Jahr wollen wir den Reformationstag mit vielen anderen Christinnen feiern.

Zusammen mit lutherischen Nachbargemeinden und der katholischen Herz-Jesu Gemeinde Lehe laden wir ein zu einem

GOTTESDIENST

um 15:17 Uhr
auf dem Gelände unseres Gemeindehauses
Lehe; Lange Str. 125

Wetterabhängig werden wir diesen fröhlichen Gottesdienst feiern und mit dem Beieinandersein gestalten.

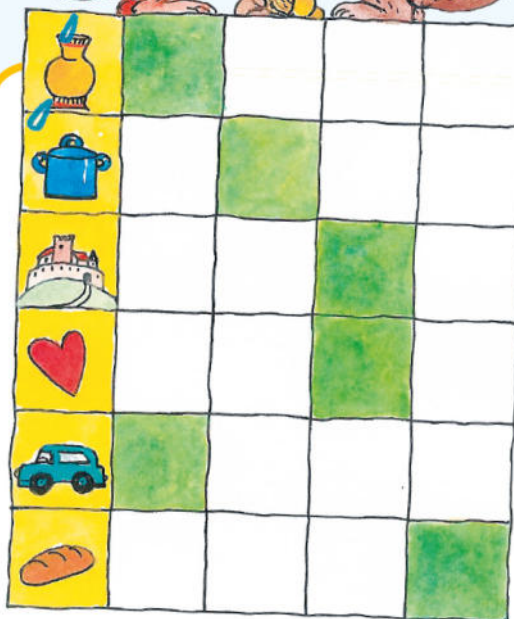


hallo freunde

die kinderseite im monatsbrief

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



MINA & Freunde



MINA & Freunde



Kirchenrat

1. Gerken, Carola
2. Ihlenfeldt, Florian
3. Keil, Werner
4. Penning, Ralf
5. Polack, Esther
6. Possehl, Gaby
7. Stellmacher, Antje

Gemeindevertretung

1. Ackermann, Brigitte
2. Burmester, Klaus
3. Rogel, Ingrid
4. Rudnick, Ilka
5. Schalk, Ulrike
6. Töpfer-Penning, Anke

Vorsitzender: Werner Keil
1. Stellvertreterin: Antje Stellmacher
2. Stellvertreterin: Esther Polack

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Um Sie über aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen, aber auch über Neuigkeiten unserer Gemeinde noch zeitnäher informieren zu können, bieten wir nun einen so genannten NEWSLETTER an. Er kommt (zu Beginn erstmal in unregelmäßigen Abständen) per E-Mail zu Ihnen. Wir hoffen, dass diese weitere Informationsmöglichkeit auf Ihr Interesse stößt.

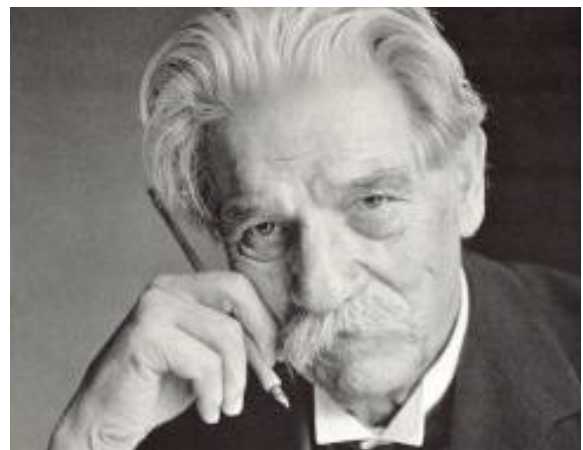
Sie können den Neuigkeitenbrief ganz einfach bestellen und sich unter:

www.bremerhaven.refomiert.de/newsletter
anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Zitat

Wo das Bewusstsein
schwindet,
dass jeder Mensch uns als
Mensch etwas angeht,
kommen Kultur und Ethik
ins Wanken



Albert Schweitzer
Arzt, Theologe, Musiker
1875 - 1965

✓Unser Pastor

Werner Keil, Neue Straße 9
☎ 5 64 44
E-Mail: werner.keil@reformiert.de



✓Unser Gemeindeamt

Lange Straße 125 - 27580 Bremerhaven -
☎ 5 14 68 Fax 57308
E-Mail: bremerhaven@reformiert.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten nach Absprache

Gemeindewesen/Kartei: **Regina Evers**
mittwochs + freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Haushalt/Buchhaltung: **Ulrike Schalk**
dienstags bis freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Adressen & Telefonnummern

✓Gemeindezentrum Leherheide Heideschulweg 11
☎ 95 15 49 49 Frau Ackermann

✓Gemeindezentrum Lehe Lange Straße 125
☎ 5 88 00 Frau Rudnick

✓Telefonseelsorge: ☎ 0800/1110111
(gebührenfrei)

✓Hospiz – Hilfe für Sterbebegleitung: ☎ 80 62 955

✓Mädchentelefon: ☎ 86 086

✓Jungentelefon: ☎ 82 000

✓Frauenhaus Bremerhaven: ☎ 83 001

✓Krankenhauseelsorge:

St.Joseph-Hospital ☎ 48 051 44

Klinikum Reinkenheide Pastor von der Brelje ☎ 299 3165



Veranstaltungen in unserer Gemeinde (feste und aktuelle Termine)				
Was	Leiter/in	Wann	Uhrzeit	aktuelle Tage
Gemeindezentrum Leherheide, Heideschulweg 11				
Bastelkreis	Brigitte Ackermann	montags, 14-tägig	15:00 Uhr	02. + 16 + 30.10. 13. + 27.11.
Flötenkreis	Karin Chaveriat	jeden Montag	19:00 – 20:30 Uhr	
Frauen-Klön-Abend		jeden Dienstag	20:00 Uhr	
Skat	Günter Hollmann	jeden Dienstag	20:00 Uhr	
Männerkreis		jeden Dienstag	20:00 Uhr	
Kaffeeklatsch	Brigitte Ackermann Rosi Fynsk	mittwochs, 14-tägig	15:00 Uhr	04. + 18.10. 01. + 15. + 29.11.
Treffpunkt für Frauen		2. + 4. Mi. im Monat	18:30 Uhr	11. + 25.10. 08. + 22.11.
Spiele-Nachmittag	Brigitte Ackermann, Antje Stellmacher	letzter Donnerstag im Monat	15:00 Uhr	26.10. 30.11.
Uno-Gruppe		jeden Mittwoch	19:00-21:00 Uhr	
Spielegruppe		letzter Samstag im Monat	19.00 Uhr	28.10. 25.11.
Gemeindezentrum Lehe, Lange Straße 125				
Fit in den Morgen	Hannelore Kriegler	dienstags	9:30 Uhr	
Seniorentreff	Ilka Rudnick Werner Keil	3. Mi. im Monat	14:00 – 16:00Uhr	18.10. 15.11.
Donnerstagskreis	Ingrid Chaveriat	jeden Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr	
Gemeinsamer Singkreis	Hauke Scholten	2. + 4. Freitag im Monat	19:00 - 20:30 Uhr	13. + 27.10. 10. + 24.11.

Ev.-ref. Gemeinde • Lange Str. 125 • 27580 Bremerhaven

Gottesdienste

Kirche Leherheide, Heideschulweg 9
Gemeindehaus Lehe, Lange Straße 125

Kollekten im Oktober und November		
So.	01.10.	Brot für die Welt
So.	08.10.	Kinderheim in Alesd, Rumänien
So.	15.10.	Ökumene und Auslandsarbeit
Mi.	18.10.	Schulbüchereien in Togo und Ghana
So.	22.10.	Bremerhavener Tafel
Di.	31.10.	
Sa.	04.11.	Ambulante diakonische Beratungsstellen
So.	12.11.	Projekt der NDM „Lehrerausbildung in Amedzofe, Ghana
So.	19.11.	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen
So.	26.11.	Brot für die Welt
Mi.	29.11.	Schulbüchereien in Togo und Ghana
So.	03.12.	Brot für die Welt

Tag	Datum	Zeit	Was	Wo
So.	01.10.	11:15	Brunchgottesdienst zu Erntedank, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	08.10.	10:00	Gottesdienst, L'in Polack	Kirche Leherheide
So.	15.10.	10:00	Gottesdienst, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
Mi.	18.10.	18:30	NachSchicht—der Gottesdienst in der Woche, P.Keil	Kirche Leherheide
So.	22.10.	10:00	Gottesdienst, P. Keil	Kirche Leherheide
Di.	31.10.	15:17	Ökum. Gottesdienst zum Reformationstag	Gemeindehaus Lehe
Sa.	04.11.	18:00	Abendgottesdienst, P. Keil	Kirche Leherheide
So.	12.11.	10:00	Gottesdienst, L. Lindtner	Gemeindehaus Lehe
So.	19.11.	10:00	Gottesdienst, P. Keil	Kirche Leherheide
Mi.	22.11.	18:30	NachSchicht—der Gottesdienst in der Woche, P.Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	26.11.	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	03.12.	11:15	Brunchgottesdienst zum 1. Advent, P. Keil	Gemeindehaus Lehe

Oktober/November 2023 Psalm 85

Gottes Segen

Lasst uns auf das hören, was Gott uns sagt;
Les ist wahr: Gott verspricht allen Menschen Heil.

Herr, zeige uns deine Gnade und schenke uns dein Heil.

Lass uns auf dein Wort achten und deiner Liebe vertrauen

Du hast deinem Volk Frieden zugesagt,
damit wir nicht in Torheit unsere Tage beenden.

Ja, deine Hilfe lebt in allen Menschen guten Willens,
und deine Freundlichkeit wohnt in unseren Herzen.

Güte und Treue begegnen einander,
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

Treue wächst von der Erde
und Gerechtigkeit schaut vom Himmel herab.

Dazu gibt Gott seinen Segen,
und unser Land gibt reichen Ertrag

Die Gerechtigkeit ist unser Ziel,
und Heil folgt der Spur unserer Schritte.

Hanns Dieter Hüschi/Uwe Seidel

Herausgeber: Der Kirchenrat der Ev.-ref. Gemeinde Bremerhaven;
Redaktion: Werner Keil,

Jeder Artikel, der mit dem Namen seines Verfassers versehen ist, stellt dessen Meinung dar und ist nicht unbedingt identisch mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion.
Druck: ELBE-WESER WELTEN "Blatt für Blatt", Am Bredenmoor 10, 27578 Bremerhaven

